

Rhein-Zeitung, 07.03.2014

„Wir von hier“

Tag der offenen Schule eröffnete das Jubiläumsjahr

Dr. Zimmermannsche
unterstützt Kinderhospiz

Koblenz

Mit einem Tag der offenen Schule begannen Schulleitung, Lehrer und Schüler das Jubiläumsjahr 120 Jahre Dr. Zimmermannsche Wirtschaftsschule. Es war ein Tag, an dem sich die Besucher einen Eindruck vom Haus und seinen Einrichtungen verschaffen wie auch von Schülerinnen und Schülern mit verschiedenen Präsentationen unterhalten lassen konnten. Im Festzelt spielte die Schulband, während andere junge Leute für die Bewirtung der Gäste sorgten und auf dem Schulhof ein Segway-Parcours Gelegenheit bot, sich auf zweirädrigen Elektrokarren sportlich zu betätigen.

Der Tag der offenen Schule sollte aber nicht nur Information, Unterhaltung und Kurzweil bringen, sondern darüber hinaus Kindern helfen, die unheilbar krank sind und denen nur noch ein kurzes Leben beschieden ist.



Schülerinnen und Schüler sowie Schulleiterin Corinna Gahl-Haupt (rechts) und Sigrid Zavelberg von der Dr. Zimmermannschen Wirtschaftsschule überreichen Gisela Textor (3. von links) Geld und Spielsachen für das ambulante Kinderhospiz.

Deshalb hatte eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern eine attraktive Tombola für das ambulante Kinderhospiz arrangiert, zu der auch ein Glücksrad gehörte und die dank zahlreicher Sponsoren mit vielen anspre-

chenden Preisen und einem Mountainbike als Hauptgewinn lockte.

Einschließlich mehrerer Spenden und einer Aufstockung durch die Schulleitung erbrachte die Verlosung 1500

Euro. Dieses Geld und einige Spielsachen überreichten dieser Tage fünf Schülerinnen und Schüler zusammen mit Schulleiterin Corinna Gahl-Haupt und Lehrerin Sigrid Zavelberg der Geschäftsführerin des Kob-

lenzer Hospizvereins, Gisela Textor, um dazu beizutragen, dass Kinder mit einer lebensverkürzenden Erkrankung in ihren Familien umfassend betreut und begleitet werden können.